Kampfmittelbeseitigungskompanie 11

Geschichte

Die Kampfmittelbeseitigungskompanie 11 bezieht ihren Ursprung aus dem Kampfmittelbeseitigungszug 1. Dieser Zug wurde im Spätherbst 1994 als neue KRK - Einheit (Krisenreaktionseinheit) im „Neuen Heer für Neue Aufgaben“ in der Hindenburg - Kaserne in Dienst gestellt.
Hptm Kuhnert führte diesen Zug bis April 1996.
Sein Nachfolger Hptm Nippus baute das Erreichte bis zum Auflösungsappell am 31.03.2000, weiter aus.
Eine Vielzahl von Aufgaben und Einsätzen (IFOR;SFOR;KVM;KFOR) und dem Willen zur Einsatzbereitschaft verdankt der Zug seinen guten Ruf, innerhalb und außerhalb des Heeres.
Mit dem Niederholen der Zug - Fahne endete die wechselvolle 3 1/2 jährige Ära dieses Zuges.

Niederholen der Fahne

Am 03. April 2000 stellte Oberstleutnant Freye stellvertretend für den Kommandeur des Logistikregiments 11 in Rheine die erste Kampfmittelbeseitigungskompanie der Bundes-wehr in den Dienst.
Oberstleutnant Freye übertrug das Kommando über die neue Kompanie dem ersten KpChef, Hauptmann Josef Brüntrup

Aufstellungsappell

Mit der Umstrukturierung zur Kompanie wurde auch ein neues Wappen geboren.

Blau / Silber

Das Blau der Instandsetzungstruppe, mit dem Symbol der KpfmBes aller drei Teilstreitkräfte, (Luftwaffenschwingen, Schwerter des Heeres sowie das “Lebenselixier” der Marine, alle im Verbund mit einer Bombe) demonstriert unser Aufgabengebiet Kampfmittelbeseitigung.

Der blaue Drache auf silbernen Untergrund spiegelt die Verbundenheit zu unserem Standort der Stadt MUNSTER wieder (Teil des Stadtwappens).

Auftrag

Die Kampfmittelbeseitigungskompanie 11 bildet aus und hält ausgebildetes Personal und aktive Kräfte in Übung, um im Rahmen der Einsatzunterstüzung, auch im erweiterten Aufgabenbereich der KRK, nicht zur Wirkung gelangte Kampfmittel und behelfsmäßige Sprengvorrichtungen (außer atomare- und Unterwasserkampfmittel) zu beseitigen.

Es stellt durch Ausbildung und Inübunghaltung von KpfmBesKr in Erst- und Zweitfunktion sowie MobErgPersonal den Aufwuchs der KpfmBes-Organisation (Heer) sicher.

Hauptaufgaben

* führt Einsatzausbildung durch,
* plant und führt die Ausbildung Kampfmittel-erkundung a Tr von VN- und Kontingentaus-bildung durch,
* plant und führt die Ausbildung KpfmErk a Tr von HVK im zugeortneten regionalen Bereich durch,
* lokalisiert Kpfm die bis in eine Tiefe von 10 m in den Boden eingedrungen sind und legt diese frei,

* führt die Bergung und die endgültige Beseitigung von Kpfm durch,
* identifiziert und beurteilt Fundmunition,

* unterstützt die KpfmBesZentrale der Bw durch feldmäßige Auswertung von unbekannten Kpfm.

Einsätze

Ein Großteil der Soldaten in der KpfmBesKp verrichteten bereits ihren Dienst (ein oder mehrmalig) in internationalen friedens-erhaltenden oder friedensschaffenden Einsätzen auf dem Balkan.
Beginnend mit den ersten IFOR - Einsätzen (1995 / 1996) in KROATIEN, wurde die Reihe der Einsätze über SFOR (BOSNIEN), KVM (Kosovo Verifkation Mission) über KFOR (Kosovo Force) FOX und ISAF fortgesetzt.
Ein vielfältiges Aufgabenspektrum erwartet die Männer der KpfmBesKp.

Neben der Erkundung von Kpfm,dem Orten und Beseitigen- / Entschärfen von Groß-bomben, über das Räumen und entschärfen von Minen, wurden die Soldaten auch zum Durchsuchen von Häusern eingesetzt, da dort verstärkt mit IED`s zu rechnen war.

Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bildet hierbei das Beseitigen der über viele Jahre nicht geräumten Kriegsaltlasten.

Ausrüstung (Auszug)

Transportpanzer
Fuchs
(nur im Einsatzland)

Lkw 2 to gl

Manipulatorfahrzeug
DM 1

Sonden

Zünderausdrehgerät

versch. Werkzeugsätze

Splitterschutzanzug

Röntgengerät

Für interne und externe Weiterbildungsmaßnahmen stehen bei der KpfmBesKp vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung.

Weiterbildung im Bereich der Munitionstechnik, anhand der Munitions-, Muster- und Lehrsammlung

Weiterbildung aller Bereiche,
anhand der Dokumentationseinrichtung (Doku) der KpfmBesKp 11

In eigener Sache

KpChef

Liebe Kameraden,
wir freuen uns, auch auf diesem Wege unsere Kompanie dar- und vorstellen zu können. Dieser kurze Abriss über unsere Kompanie soll Ihnen einen ersten Eindruck über uns vermitteln, ganz nach dem Grundsatz unseres Berufes

"Bei strenger Pflicht, getreu und schlicht !"

Als Führer des Uffz Korp´s freue ich mich, dass Sie sich für uns interessieren. Da die Feuerwerkerei einen eingeschworenen und überschaubareren Personenkreis bildet, werden Sie immer wieder viele bekannte Gesichter in Einsätzen und bei sonstiger Gelegenheit wiedersehen.

Puscher Stabsfeldwebel

Das Unteroffizierkorps der KpfmBesKp 11

Hl Barbara

Die hl. Barbara gehört zu den
14 Nothelfern
und gilt als Schutzpatronin
der Feuerwerker
und
Kanoniere.

Legendäre Heilige aus Nikomedien
4. Dezember 306

Tochter des Disokoros, der sie in einem Turm gefangen hielt.
In Abwesenheit des Vater ließ sie in Ihr Badezimmer ein Bapisterium
mit 3 Fenstern als Symbol der Trinität umwandeln,
doch mußte sie bei Rückkehr des Vaters fliehen.
Sie wurde entdeckt und vom eigenen Vater enthauptet.

Seit 1800 bezeugt ist der in Europa weitverbreitete Brauch,
am 04. Dezember (Barbaratag)
geschnittene Zweige, meist des Kirschbaumes,
ins Wasser zu stellen und ihr Aufblühen zu Weihnachten zu erwarten.

Der Einsatzbereich B des ZKpfmBesBw wurde am 01.10.2006 in Dienst gestellt.

Diese Einheit wurde aus einem Kader der ehemaligen KpfmBesKp 11 des Heeres aufgestellt und führt deren Tradition fort.

Die KpfmBesKp 11 wurde beginnend am 01.10.1994 in MUNSTER zunächst als KpfmBesZg 1 des Instandsetzungsregimentes 11 (RHEINE) aufgestellt und am 01.10.1996 dem Stab des Logistigregimentes 1 (DELMENHORST) unterstellt.

1995 erfolgte die Umgliederung in den KpfmBesZg 11, der dem Logistikregiment 11 (RHEINE) unterstellt war. Aus diesem Zug entstand im Jahr 2000 die Kampfmittelbeseitigungskompa nie 11, die 2003 in eine selbstständige Kompanie um-gegliedert und der Logistik-brigade 100 (UNNA) unterstellt wurde.

Zum 01.07.2005 wurde sie mit der LogBrig 100 vom Heer in die SKB überführt und ab 01.01.2006 dem ZKpfmBesBw unterstellt.

Die KpfmBesKp 11 stellt seit 1995 Kräfte für die Kampfmittelbeseitigung im Einsatz bereit.

Im Jahr 2002 sind zwei Soldaten dieser Einheit im Einsatz verstorben.

Verbandsabzeichen der ehemaligen KpfmBesKp 11 (Heer)